

10. Europatag der Schulstationen (5. Mai 2009)

AATiS, Wolfgang Beer, DL4HBB

Einleitung

Der jährlich am 5. Mai stattfindende Europatag der Schulstationen soll dazu dienen, dass deutsche Ausbildungs- und Schulstationen untereinander, aber auch mit (Schul)-Stationen aus ganz Europa (WAE Liste) in Kontakt kommen, sich kennen lernen und Grüße und Ideen austauschen.

Die Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie von ihren Schulstationen aus unter Benutzung eines Ausbildungsrufzeichens (oder bei "Nachrichten von geringer Bedeutung" von der Schulstation aus – nationale Bestimmungen einhalten!) am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure teilnehmen.

Oft werden Anfänger dadurch eingeschüchtert, dass sie nicht wissen, was sie zu dem Fremden, dessen Stimme sie aus dem Lautsprecher hören, sagen sollen. Das Übermitteln der standardmäßigen Informationen in Form eines kleinen Wettbewerbs – bitte keinen "59-Kontest" daraus machen! – soll helfen, diese Angst zu überwinden. Im Gegenteil, jeder am Mikrofon ist aufgefordert, sich Zeit für einen kleinen Plausch zu nehmen.

Stationen, die einen Logbuchauszug (siehe 8.) einsenden, erhalten eine Urkunde über die Teilnahme am Europatag. Darüber hinaus werden attraktive Preise aus dem Mediensortiment des AATiS vergeben.

Regeln

- 1. Termin** **5. Mai 2009**
06:00 bis 16:00 UTC = **10 Stunden**
davon maximal **60 Minuten** Aktivität für die Auswertung (s. 5)
- 2. Teilnahmeklasse** (1) nur **UHF/VHF/SHF** (2) nur **HF**
- 3. Ziel** **Möglichst viele** Kontakte mit Stationen in möglichst vielen **EU**-Ländern, besonders Schulstationen oder Ausbildungsstationen.
- 4. Austausch** Rufzeichen, RS(T), WW-Locator (z.B. **DF0HH 59 JO43po**)
- 5. Auswertung** Berechnung der Entfernung für jedes QSO mit EU Stationen innerhalb der zu wertenden **60 Minuten** eigener Wahl, z.B. JO43po <> JO22Ik = 317 km.
Multiplikation der Gesamtsumme der Entfernungen mit der Anzahl der erreichten EU-Länder innerhalb der 10 Stunden.
Jede Station darf einmal in Fonie und in CW (dabei gelten Packet, RTTY oder andere digitale Betriebsarten als CW) gearbeitet werden.

UHF/VHF/SHF-Verbindungen über einen Umsetzer sind gestattet. Das Rufzeichen des benutzten Umsetzers ist anzugeben.

6. Weitere Info Die Benutzung von Computerprogrammen zur Berechnung der Locator-Entfernungen ist erwünscht. Wir empfehlen die Verwendung des Programms HAMEUTAG (02.05.2006) von AFUSOFT-arcomm, das als zip-File (1,4 MB) unter

http://www.arcomm.de/afusoft.htm?programmedl=n_99&programmenews=n_01

heruntergeladen werden kann.

7. Einsendungen Die Liste der Abrechnung über 60 Minuten soll enthalten: Rufzeichen, Teilnahmeklasse, Schule, Absenderadresse, eMail-Adresse.

Die Logbucheinträge müssen RST, Band, Locator beider Stationen im QSO, Anfangs- und Endzeit der 60-Minutenperiode, Unterschrift des Operators.

Einsendungen bitte an:

AATiS, Europatag 2009, Postfach 1127, 21707 Himmelpforten.

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2009 (Datum des Poststempels).

8. Preise/Urkunden

Unter den Einsendern von richtig erstellten, gültigen Logbuchauszügen werden Preise aus dem Mediensortiment des AATiS verlost.

Alle Einsender, die ausreichendes Rückporto (EUR 3,00 (USD 4,00)

- **bitte keine IRC !!** Sie sind nur noch bis 31.12.2009 gültig -

zur Deckung der Kosten für Porto und Verpackung) beigelegt haben, erhalten eine Teilnehmerurkunde.

Der Rechtsweg ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Stand: 27. Januar 2009
